

Erfassung Methoden für die Betreuer*innenausbildung

Titel	Frau Antje und Herr Kaiser
Themenbereich	Prävention & Sensibilisierung Auseinandersetzung mit Rollenerwartungen und -klischees, Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen in der Fernsehwerbung
Dauer	1,5 – 2 Stunden
Benötigte Materialien	10 – 15 Minuten Videomitschnitte aus der aktuellen Fernsehwerbung (z.B. mit Spots zu Körperpflegeprodukten, Reinigungs- und Nahrungsmitteln, Autos, Banken und Versicherungen), Videorekorder, Fernseher, Videokamera, evtl. Requisiten für den eigenen Werbefilm
Min./ Max. Teilnehmer*innenanzahl	Ab 5 Personen, 14 Jahren +
Beschreibung der Methode	<p>Durchführung: Die Teilnehmenden sehen sich die Werbeausschnitte an und sollen dabei besonders darauf achten, wie Männer bzw. Frauen hier dargestellt werden. Geschlechterrollen in der Werbung sollen bewusst wahrgenommen und kritisch hinterfragt werden.</p> <p>Dabei sind folgende Beobachtungsaufgaben hilfreich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In welchen Situationen werden Frauen bzw. Männer gezeigt? • Wie sehen sie aus, wie werden sie dargestellt? • Welche Gefühle sollen angesprochen und vermittelt werden? <p>Auswertung: Anschließend tauschen sich die Teilnehmenden über ihre Beobachtungen aus: Zunächst werden ihre Gefühle beim Ansehen der Werbespots thematisiert (z.B. fand ich etwas lustig, peinlich, ärgerlich... und warum?). Danach tauscht sich die Gruppe über die Beobachtungsaufgaben aus und reflektiert die Ergebnisse.</p> <p>Variante: In einem weiteren Schritt können die Teilnehmenden einen eigenen „Werbespot“ entwickeln und drehen. Dabei können sie sich auf die eben gesehenen Werbefilme beziehen. Satirisch und übertrieben dargestellte Rollenklischees bzw. Rollenumkehrungen etc. sind dabei ausdrücklich erlaubt!</p>

Weiterführendes Material/ Literatur	Weitere Informationen zur Spielepädagogik unter: http://www.bjr.de/themen/praevention-sexueller-gewalt/material
Quellenangabe	DLRGJugendHessen Methodenkoffer Webversion v1.0-fin.pdf (dlrg-jugend.de)